



Aktuelle Medieninformation

Egerkingen, 5. Juni 2016

Nr. 392

auto-partei.ch von Ablehnung der „Milchkuh-Initiative“ nicht überrascht

Die Ablehnung der Initiative für eine faire Verkehrsfinanzierung war absehbar, da die klare Unterstützung der Verkehrsverbände, ACS und TCS, fehlte. Diese „Vereine“ behaupten zwar immer, den motorisierten Privatverkehr zu vertreten. Wenn es aber um die Wurst geht, lösen sich die schönen Worte in Luft auf.

Offenbar ist der Leidensdruck noch nicht gross genug. So verschleudert man lieber Milliarden in den hoch defizitären Schienenverkehr und lässt den Autofahrer stundenlang in immer länger und häufiger werdenden Staus stehen.

Für Rückfragen:

Jürg Scherrer

Ehren-Präsident

auto-partei.ch

Tel.: 032 – 325 13 75